

28. 05. 2009 - Staatssekretär Krämer eröffnet die GameDays 2009 in Darmstadt

Die Bedeutung der Informations- und Kommunikations-technologien für Hessen hat der Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Gerd Krämer, bei der Eröffnung der GameDays 2009 in Darmstadt hervorgehoben. "Rund 9.800 Firmen mit zirka 90.000 Beschäftigten erwirtschaften hier einen Jahresumsatz von etwa 30 Milliarden Euro", sagte er in seinem Grußwort zu Beginn der dreitägigen Veranstaltung. Unter dem Motto "Science meets Business" werden hier in Fachvorträgen und Demonstrationen die neuesten Trends aus Forschung und Industrie in den "Serious Games"-Anwendungsbereichen Bildung, Gesundheit und Sport präsentiert. Der Staatssekretär wies darauf hin, dass Studiengänge in Informations- und Kommunikationstechnologien an allen Universitäten und Fachhochschulen des Landes angeboten würden. Das Land fördere exzellente Forschung und Technologie mit seinem 2008 aufgelegten, bundesweit einzigartigen Forschungsförderungsprogramm LOEWE. In diesem Rahmen arbeite auch das LOEWE-Zentrum "CASED - Center for Advanced Security Research Darmstadt". Hier erforschen und entwickeln die Technische Universität Darmstadt, die Hochschule Darmstadt und das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie innovative Sicherheitslösungen für die wichtigsten Wachstumsbereiche der Informationstechnologie.

Die GameDays werden vom InnoGames Forum (Informations- und Kooperationsforum für Bildung, Gesundheit und Sport) und dem htcc (Hessisches Telemedia Technologie Kompetenz-Center) ausgerichtet in Zusammenarbeit mit Hessen-IT (Aktionslinie des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung für den gesamten Informationstechnologie- und Telekommunikationsmarkt in Hessen), der Technischen Universität Darmstadt, dem Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung und dem GAME Bundesverband sowie weiteren Partnern aus Forschung und Industrie.

Quelle: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst